

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **27 (1923-1924)**

Heft 7

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

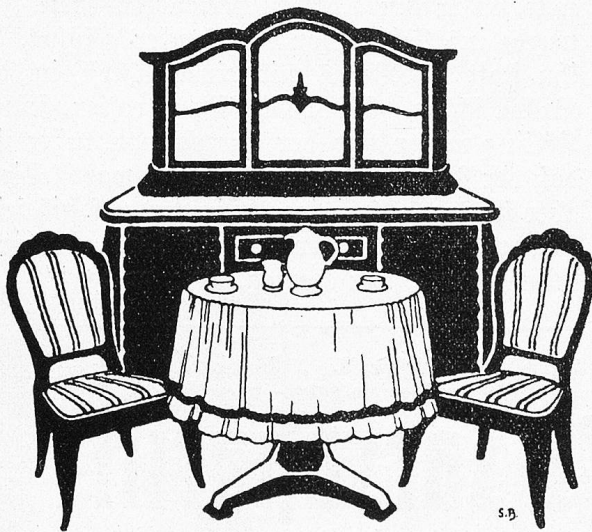
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Eine gute Suppe wird zur Abwechslung gerne auch an Stelle von Kaffee und Milch genossen. Leichtverdauliche und schmackhafte Morgen- und Abend-Suppen lassen sich rasch und einfach zubereiten: Einbrenn (Mehlsuppe), Gersten, Hafergrieß, Haferschleim, Königin.



Möbelfabrik
E. Schwarz

Zürich 4 - Hallmühlstr. 11-15

Reichhaltige Auswahl in Wohn-, Schlaf- und Herrenzimmer-Einrichtungen in einfacher und feinsten Ausführung zu billigsten Preisen

Gegründet 1853

Ein Gesundbrunnen

für Alle, die sich schwach und elend fühlen, die hoffnungslos in die Zukunft blicken, weil ihr Allgemeinbefinden ständig zu wünschen übrig läßt, ist «Nervosan». Dieses Mittel ist als Ergebnis langjähriger wissenschaftlicher Untersuchungen in erster Linie dazu geeignet, das Blut zu vermehren, den Allgemeinzustand zu kräftigen, die Erregbarkeit der Nerven zu benehmen und auf den normalen Zustand zu bringen. Wer «Nervosan», das in den Apotheken zu Fr. 3.50 zu haben ist, regelmäßig genießt, der wird unzweifelhaft schon nach kurzer Zeit eine Besserung seines körperlichen Zustandes verspüren und gleichzeitig damit neuen Lebensmut und frische Schaffenskraft gewinnen.

Bei der großen Anzahl minderwertiger Medikamente, die gegenwärtig feilgeboten werden, verlange man beim Einkauf ausdrücklich «Nervosan» und hüte sich vor Nachahmungen.

Albrecht-Schläpfer & Cie., Zürich

am Linthescherplatz (nächst Hauptbahnhof)

Wolldecken Steppdecken

Feinste Kamelhaardecken

Kinderwolldecken, sowie extra große für Doppelbetten
neu Überziehen von Steppdecken, Steppdeckensatin

Reisedecken, Tischdecken, Bettvorlagen, Barchentleintücher, Vorhänge, Weißwaren

Dominik Müller: Die kalte Pastete u. s. w. 2. vermehrte Auflage. 30 kleine Erzählungen und Skizzen, die bald satirisch, bald humoristisch anmutend, köstlich unterhalten. Verlag Benno Schwabe u. Co., Basel.

Allerlei Weihnachtslichter. Von Elise Modl. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Vier Erzählungen für die Jugend, mit Bildschmuck von Gertrud Caspari. Sie führen die Jugend der Weihnachtsstimmung entgegen, die von ihr aber erst verdient werden muß. Preis Fr. 4.80.

Die Ernte, Schweiz. Jahrbuch für 1924. Herausgegeben von der „Garbe“-Schriftleitung. Verlag von Friedrich Reinhardt in Basel. In gediegenem Ganzleinwandband Fr. 5.—

Diheim im Stübli. Ein Buch für die Kinderwelt von Emilie Locher-Werling. Mit Bildern von Margarete Goeb. 174 Seiten gr 8°. Geb. Fr. 7.—. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Die bekannte Verfasserin hat neben dem aus Liebe und Güte quillenden Humor die Gabe, den innigsten Anteil zu bekunden an all dem bunten Allerlei von Freud und Leid, das die kindliche Seele bewegt. So packt sie die kleinen Leser sowohl durch Verse wie durch Prosa, durch mundartliche wie durch schriftdeutsche Stücke. Und ein ebenso sicherer Erfolg wird allen Kinderfreunden zuteil, wenn sie der Jugend aus dieser köstlichen Sammlung vorlesen.

Allerlei.

Ein historischer Aprilscherz. Am 31. März 1466 verabredete der Herzog Philipp von Burgund mit seinem Narren namens Kölling folgende Wette: Wenn Kölling den Herzog mit einem Aprilscherz zu überlisten vermöge, wolle er ihm seine Narrenkappe bis an den Rand mit Gold füllen, sonst aber solle er die Wette mit seinem Kopf bezahlen. Der Narr ging belustigt darauf ein. Bald aber hatte man ihn so betrunken gemacht, daß er besinnungslos zu Bett gebracht werden mußte. Nachts wurde er von Soldaten des Herzogs aufgeweckt und ihm mitgeteilt, daß er sich auf sein Ende vorbereiten solle, da er den 1. April verschlafen hätte. Er wurde ins Schloß vor den Henker geführt, der ihn statt des Beiles mit einer Wurst in den Nacken schlug. Wie vom Blitz getroffen, stürzte Kölling nieder und der Herzog war außer sich, daß der Narr vom Schreck getötet war. Dieser aber sprang nach einigen Minuten auf, riß seine Narrenkappe herunter und rief seinem Gebieter lachend zu: „Herr Herzog, bitte, zahlen!“

Graue Haare



färbt unauffällig
in naturechten Farben

Roya 303

Garantiert unschädlicher
und zuverlässiger Haar-
Regenerator. Ist unver-
waschbar, sowie durch
seine einfache Anwen-
dung und bewährte Wir-
kung sehr beliebt und
zahlreich empfohlen.
Diskr. Vers. Gr. Fl. 4.50
portofrei durch
C. E. Guldenmann,
Gelterkinden 29 b. Basel.

Preisabbau! Vollständige Kur Fr. 9.—, Probekur Fr. 5.—
des beliebten Blutreinigungs- und Abführungsmittels

Model's Sarsaparill

in den Apotheken oder franko durch die
Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin, rue du Mont-Blanc 9, Genf.

Kober C. F. Spittlers Nachf., Basel

Ein ausgezeichnetes Geschenk für Kinder von 9—14 Jahren
ist die spannende Geschichte eines Schweizer Buben in England:

Jodel ~ Seppli

Von M. STÄHELIN

schöner stattlicher Band mit Bildern von Otto Baumberger

Fr. 6. 50

19

Verlangen Sie stets
unsere Marke

**echten Glarner
Schabzieger**

in Stöckli od. gemahlen.
Sie werden damit
befriedigt sein!

HÖSLI & CO
NETSTAL
b/GLARUS
Ziegerfabrik



*Kurz
und gut*

kocht man mit
**Knorr's
Erbswurst!**



Woher stammt der Name Bibel?

Sean Paul erzählt von einer sächsischen Bogelstellerfamilie namens Bibel. Ein Sohn dieser war es, der das damals in Gebrauch befindliche Abcbuch auf Anregung eines Pfarrers verbesserte und als „Neues Abcbuch von Bibel“ in Druck gab. Der Eigename wurde bald zum Gattungsnamen, denn gerade Schulbücher werden ja auch heute noch kurzweg mit dem Namen des Verfassers genannt. — Andere leiten dagegen das Wort von Bibel ab, von dem es eine Verfaulerwelschung sein soll. Als Grund für diese Herkunft sieht man den Umstand an, daß die Bibel früher viel biblischen Lesestoff enthielt. Sie war also eine kleine Bibel. B. S.

Woher stammt das Wort Toast?

Nun, aus dem Englischen, wird der sprachkundige Leser sagen. — Gewiß. Aber wie Toast, das eigentlich „Zwieback“ heißt, zu der Bedeutung von „Trinkspruch“ gekommen ist,

weiß man nicht so allgemein. In England war es seit alter Zeit Gebrauch, in die Punchbowl ein Stückchen braunen Zwiebacks zu tun. Bei dem Feste mußte nun derjenige, in dessen Becher oder Glas beim Füllen das Stückchen Zwieback mit hineinkam, eine kleine Rede, in Prosa oder Reimen, auf seine Liebste halten. Diese Sitte wandelte sich allmählich dahin, daß, wer den „Toast“ in sein Glas erhielt, eine Lobrede auf eine ihm besonders teure Person, eine Sache oder sonst eine Einrichtung halten mußte; und auf die Rede ging schließlich die Bezeichnung Toast über.

Woher stammt die Bezeichnung Berberker?

Das Wort ist skandinavischen Ursprungs und bedeutet „barhändig“, „ohne Hemd.“ Das „Hemd“ ist hier jedoch nicht unser heutiges Untergewand, sondern das, was man in früheren Zeiten damit bezeichnete, ein Obergewand, Fortsetzung siehe nachfolgende Seite.



MEINE MUTTI SAGT: Bring' aber nur



MARKE
TEEKANNE

weil er voller Duft, Feinheit und Ergiebigkeit ist und ich ihn deshalb mit Vorliebe trinke.

„TEE, MARKE TEEKANNE“ ist nur in Originalpaketen mit der aufgedruckten Schutzmarke „TEEKANNE“ in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften der Nahrungsmittelbranche zu haben!



Carl Ditting
HAUS- UND KÜCHENGERÄTE
COMPLETE KÜCHENEINRICHTUNGEN
RENNWEG 35 * TELEPHON SELNAU 3168

ZÜRICH

Resopon-Salbe „Hausgebrauch“

das Beste zur Behandlung von Wunden aller Art, Verbrennungen, auch Sonnenbrand, Eiterungen, Wundsein etc. Tube Fr. 1.75.
Erhältlich in den Apotheken oder direkt beim Generaldepot:
Adlerapotheke A. Hauser, Gemeindestr. 3, Zürich 7.

RAS

ist eine gute, gleichwohl aber preiswürdige Schuherème, mit welcher man überraschend schnell einen prächtigen Glanz erzielt und die überdies das Leder weich und haltbar macht. RAS eignet sich für gewöhnliche und feine Schuhe vorzüglich.

PIRIL

ist das Mundwasser, welches der heutigen Auffassung der zahnärztlichen Autoritäten entspricht. Überzeugen Sie sich und Sie werden sich freuen. Überall erhältlich. Brochure durch Farmo A.-G., Grindelwald.

Rahmen

für Spiegel und Bilder
Einrahmungen
Vergolderei

Krannig

& Söhne

Selnaustr. 48. Zürich.
Goldleisten- u. Rahmenfabrik

Anstricken

von Strümpfen und Socken, sowie

Ersetzen

der Füße aller gewobenen, einschl. seidenen Strümpfen (aus 3 P. 2 P.) oder mit neuem Tricot, Wolle, Baumwolle und Seide durch

Strumpfflickerei Altstetten-Zürich.

für den Krieger sogar das derbe, lederne, mit Blechschuppen benähte Panzerhemd. Seine skandinavischen Krieger verschmähten in ihrer gewaltigen Tapferkeit und bei ihrem starken Mute das schützende Panzerhemd, sie kämpften barhemdig. Es waren kühne Kaufbolde, die mit Mut in den Kampf gingen — die Verjerkertvut ist uns der Inbegriff eines an die Kampfweise Wilder gemahnenden Verhaltens.

B. S.

Der zerstreute Robespierre.

Maximilian Robespierre, der bekannte Tyrann und Kopfabschneider der französischen Revolution, den das grausige Schicksal, das er so vielen bereitete, schließlich, als das Maß voll war, in seiner ganzen Schrecklichkeit selbst erlitt, war, da er in Arras noch als Advokat wirkte, ein äußerst zerstreuter Herr, was daher rühren mag, daß er schon damals an der Weltreform herumgrübelte.

Eines Tages kam er von einer Gerichtsverhandlung nach Hause zurück. Die Suppe war bereits auf dem Tische, aber die Teller waren noch nicht aufgestellt. Robespierre setzt sich und beginnt, ohne sich das Fehlen des Tellers zu

achten, die Suppe auf den Tisch hinauszuschöpfen.

Ein anderes Mal, erzählt seine Schwester Charlotte, kehrte er mit dieser abends ziemlich spät aus einer Gesellschaft zurück. Bald vergaß er, daß ihn seine Schwester begleitete, und begann so zu rennen, daß sie ihm nicht mehr folgen konnte. Zu Hause angelangt, setzte er sich hinter eine Arbeit. Als seine Schwester später eintrat, fragte er sie ganz unverwundert, woher sie zu so später Stunde komme. Er hatte vollständig vergessen gehabt, daß er sie plötzlich auf der Straße stehen gelassen. Sie erinnerte ihn dann daran, was ihn sehr amüsierte.

Derartige Geschichten sind an sich höchst ergötzlich; bedenkt man aber, daß so zerstreute Männer ein Volk regieren und über Millionen von Menschenleben entscheiden, dann kommt uns die Sache schon weniger lustig vor. Wie viele ließ Robespierre wohl aus bloßer Zerstretheit köpfen?

Sein Standpunkt. Arzt: „Nun, wie stellen Sie sich zum Alkohol?“ — Patient: „Da stell' ich mich überhaupt nôt, da setz ich mich halt dazu!“



Gräb-Schuhe

sind **unbedingt** die **vorteilhaftesten**

Kinderschühli 17-21 5.60
Kinderschühli mit Nägel
20-26 6.—

Werktagsschuhe genagelt
26-29 9.40 30-35 11.—
36-38 14.—

Sonntagsschuhe Wichsleder
26-29 8.80 30-35 10.60
36-38 15.—

für Knaben 36-39 15.80

Frauenwerktagsschuhe
36-43 14.30

Frauen Sonntagsschuhe
Boxleder, 36-43 19.—

Mannswerktagsschuhe
ohne Nägel, 40-48 18.—

Militärschuhe Wichsleder
40-48 21.—

Herrenschuhe Derby Box-
leder 40-48 23.—

Verlangen Sie durch Postkarte
ausführlichen Gräb-Katalog!

Schuhhaus-
und Versandgeschäft

Wilh. Gräb A.-G.
Zürich



Schweizer Porzellan Langenthal

ist in jeder Porzellanhandlung erhältlich.

Kober C. F. Spittlers Nachf., Basel

Wertvolle Koch- u. Hauswirtschaftsbücher:

Die junge Köchin

Neu- von Neu-
auflage. **SOPHIE WERMUTH** auf-
auflage.

7. Auflage. 415 Seiten. In Leinwand **Fr. 6.—**

Das Buch ist wegen seiner musterhaft klaren Darstellungsweise in zahlreichen Haushaltungsschulen eingeführt.

Basler Kochschule

Von *L. Faesch-Kußmaul* u. *Roth-Schneider*
9. Aufl. 605 Seiten. Geb. **Fr. 12.50.**
Das verbreitete Handbuch der alten bewährten Basler Kochrezepte.

Der Hausschatz

Von *Josephine Zwicky*.
480 Seiten. Geb. **Fr. 8.—.**
Dieses stattliche Werk ersetzt durch die Fülle s. Ratschläge eine ganze Bibliothek.

"Paldol"

gewinnt infolge seiner vielseitigen Verwendbarkeit erhöhte Bedeutung und leistet in jeder Küche hervorragende Dienste. Verlangen Sie Originalrezepte in den Lebensmittelgeschäften und Droguerien.



Dem Kranken Erleichterung
bringt die **Sitzmatratze „Ideal“**.

Die sinnreiche Einrichtung ermöglicht dem Liegenden, sich selbst mühelos, ohne aufzustehen, in jede beliebige Sitz- oder Liegestellung zu bringen. Dauernd bequemes Sitzen im Bett. In schlaflosen Nächten eine **wahre Wohltat**.

Die Sitzmatratze wird für jede Bettstelle passend geliefert. Verlangen Sie Gratis-Prospekt Nr. 16 von **Fritz Ziegler Schaffhausen**.

Modernisieren von alten

Schmucksachen

Umarbeiten von

Eheringen

zu Siegel- und Steinringen nach gegebenen Entwürfen

KARL ZAHRT, Zürich
Augustinergasse 4

Kalt- u. Warm- **LUFT- & SONNENBAD** Wasserheilverfahren
Kneipp- u. Naturheilbad „Arche“ Affoltern a. A.
Kurarzt - Sehr viele Heilungen selbst in veralteten Fällen - Prospekt

Dr. med. J. Aebly

homöopath. Spezialarzt

Haut-, Harn-, Frauenleiden

Zürich 6, Riedtlistr. 19. Telephon H. 60.75.
Sprechstunden Werktags 10-12, 2-4.

Franck

Spezial

verwendet die Hausfrau um einen feinschmeckenden, vollfarbigen Kaffee zu haben. Der echte Franck ist infolge seiner unerreichten Ausgiebigkeit der preiswerteste

Kaffee-Zusatz

Spezial

Künstliche Zähne - Zahnziehen - Plombieren

F. A. Gallmann, Zürich 1

Löwenstraße 47 (b. Löwenplatz) Tel. Seln. 81.67
Adresse genau beachten!



Mäusevirus

für Haus- u. Feldmäuse

Ratin

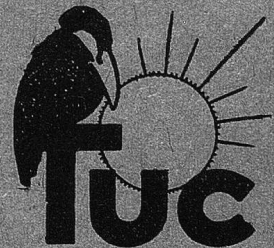
für Haus- u. Wasserratten

Die sichersten Vertilgungsmittel

Unschädlich für Menschen u. Haustiere

Ausführt. Zeugnisse u. Prospekte gratis

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern 11



Das Beste gegen **Frostbeulen** aufgespr. Hände, Wundlaufen, etc.

Schubdose 75 Cts. zu haben in Apotheken u. Drogerien

Alleinfabrikant

Trug & Cie, Chur

Eine Trinkkur von zweimal täglich je 100 Gr. **Wildegger Jodwasser**, während 4-5 Wochen gebraucht, macht:
bei **Kropf** den Hals schlanker;
bei **Arterienverkalkung** den Blutdruck niedriger;
bei **Bronchialkatarrh** und **Asthma** den Atem leichter.

Brunnenschrift Nr. 2 gratis.

Jodquelle Wildegg.

Nirgendwo
Schlecht
Boden
Lenny
Confidante
Kocimer
Kilo
Lenny
Lenny